



Foto: Åsa Schwoter

## Välkommen till Svenska Intensiv i mars och april 2018!

Manche Leute fangen jetzt schon an, ihren Sommerurlaub zu planen. Für alle, die vorher noch schnell Schwedisch lernen wollen, bieten wir im Juni unseren Einsteigerkurs **Svenska 1** an. Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, beides zu kombinieren: Wir stellen euch diesmal drei Anbieter vor, bei denen ihr **Schwedisch im Urlaub lernen** könnt. Als Reiseziele stehen die Regionen Värmland, Öland und Småland zur Auswahl.

Für alle, die schon etwas Schwedisch gelernt haben, bietet Svenska Intensiv im März und April sieben **Wochenendkurse** für (fast) jedes Niveau an. In allen Kursen sind momentan noch Plätze frei. Aber ihr solltet dennoch nicht zu lange mit der Anmeldung warten: Für den maximalen Lernerfolg sind unsere Unterrichtsgruppen ja sehr klein und darum schnell ausgebucht.

Das Motto unserer Rubrik **Schweden in Hamburg** hatten wir schon früher mal umgedreht, und auch in diesem Monat berichten wir statt dessen über **Deutsche in Schweden**: Carina traf in Schweden die ehemalige Berlinererin Johanna Sander, die in Carinas alter Heimat ihre neue Heimat gefunden hat: Svenljunga in Västergötland.

Passend dazu hat Carina in der Kolumne **Hamburg Intensiv** auf unserer Webseite [www.svenskaintensiv.de](http://www.svenskaintensiv.de) weiter über die Heimat nachgedacht.

## Välkomna till Svenska Intensiv!

*Carina och Elizabet*

*In eigener Sache: Manchmal kommt es vor, dass einer unserer Teilnehmer einen gebuchten Kurs leider absagen muss. Wir versuchen dann immer, gemeinsam eine Möglichkeit zu finden, dass er/sie sein/ihr selbst gestecktes Ziel auf anderem Weg (in einem anderen Kurs, per Einzelstunden o.a.) erreicht. Erfolgt die Abmeldung aber sehr kurzfristig, müssen wir die volle Kursgebühr berechnen – anders ist eine sinnvolle Planung auch im Sinne der anderen Teilnehmer nicht möglich. Wir hoffen auf euer Verständnis. Bei Fragen einfach fragen! Vi hörs!*

## Zu Hause ist da, wo das Herz sich wohl fühlt

**Johanna Sander, 28, ist eine gelungene Integration auf zwei Beinen und ein überzeugter Kämpfer für das Leben auf dem Lande und dessen Erhalt und Entwicklung. „Mein Herz war schon immer mehr zu Hause in Svenljunga als in Berlin, und die Großstadt beschränkt mich mehr als das Dorfleben“, erklärt die Brünnette mit den bunten Haarspitzen. „Ich liebe die Nähe zur Natur und die Möglichkeiten sich in die lokale Entwicklung einzubringen. „**

Als ein Auslandsjahr in der 10. Klasse an Johannas Gymnasium in Berlin aktuell wurde, hatte sie weder auf England noch Frankreich Lust, aber ein halbes Schuljahr in Schweden klang für sie interessant. Kein Zufall, da Johanna schon als Kind viel Zeit auf einem Bauernhof in Redslared außerhalb von Svenljunga in Västergötland verbracht hatte. „Mein Vater hatte schon vor meiner Geburt ein Sommerhaus in der Gegend, und als es für Deutsche möglich wurde, in Schweden Land zu besitzen, kaufte er sich den Hof mit Wald“, erzählt sie in lupenreinem Schwedisch ohne den kleinsten Hauch von Fremdakzent.

Schon als Kind lernte Johanna Schwedisch, wie Kinder so lernen, nämlich von den Nachbarskindern. „Sie hatten Pferde und das war hochattraktiv für mich!“ lacht sie. „Auch mein Schwedischlehrer, Martin Idehall, an der Marks Gymnasieskola, hat mir sehr geholfen.“ Aus dem geplanten halben Jahr wurden drei und sie machte in Skene 2008 Abitur. „Es war sehr unbürokratisch, als ich da angemeldet wurde!“ sagt Johanna. „Wir sprachen mit jemandem im Sekretariat der Schule, mein Name wurde dann auf einen gelben Post-it-Zettel geschrieben, und damit war ich angemeldet.“ Nach dem Abi hat sie in Karlstad, Stockholm sowie Norrköping studiert, und dann in Norrköping gearbeitet. Seit dem Sommer 2016 ist sie zurück in Svenljunga. „Es war gar nicht schwer, mich wieder einzuleben“, meint Johanna. „*Jag trivs!* Mein Herz war schon immer mehr in Svenljunga zu Hause als in Berlin. Die Großstadt beschränkt mich mehr als das Dorfleben.“ Johanna hat in Svenljunga nie Langeweile: „Man bekommt hier nicht alles fertig serviert, sondern muss sich selbst engagieren, zum Beispiel im Verein“, findet sie, aber das ist auch ein großer Vorteil. „Ich bin Filmvorführerin im Kino und das ist ein Traum, der wahr wurde. In einer großen Stadt hätte ich das nie machen können. Aber hier wird das Kino von Ehrenamtlichen betrieben und dann geht es!“

„Svenljunga ist ein freundlicher Ort, in dem alle willkommen sind. Das Landleben hier ist geprägt von Vielfalt, Möglichkeiten und Nähe – zur Natur und zum Puls größerer Städte. Ich liebe die Nähe zu sowohl Kultur als auch Natur und möchte im Einklang mit beiden leben. Dazu gehört für mich unser Hof mit Wald, Weide, Wasser, die Rücksichtnahme auf die Ökosysteme bei der Wirtschaft, der ökologische Anbau von Obst und Gemüse im Garten sowie die Nutzung der Speisekammer des Waldes (Beeren, Pilze, Wild), aber auch meine Pferde und mein Hund. Kultur findet sich sowohl in Svenljunga als auch in den nahegelegenen Städten. Häufig wird für das Leben in der Stadt die Nähe zum kulturellen Angebot als ein wichtiges Argument vorgebracht. Meine Erfahrung aus meiner Zeit in Berlin und Stockholm ist aber die, dass es in der Großstadt genauso lange dauert Oper, Museum, besondere Lokale usw. zu erreichen wie von

**Deutsche  
in Schweden**



**Johanna Sander**

**\* 1989 in Celle, aufgewachsen in Berlin**

[www.svenljunga.se](http://www.svenljunga.se)

Foto: C. Middendorf

**Auf der nächsten Seite geht's weiter!**

Svenljunga. Obwohl im Norden Berlins in der Nähe von Bus und Bahn wohnend, benötigten wir zum Zentrum eine Stunde und musste man zur anderen Seite der Stadt, dauerte es noch länger. In einer Stunde bin ich aber von hier aus auch in Göteborg. Es ist hier also alles zu finden, was für mich wichtig ist.“

Johanna ist bei der Kommune Svenljunga als *kommunikatör* tätig. Zu ihren Aufgaben gehört es, die Einwohner der Kommune über Neuigkeiten aus der Gemeinde zu informieren, aber auch ein positives Bild von Svenljunga zu vermitteln. Dazu nutzt sie die sozialen Medien wie zum Beispiel Instagram und Facebook. „Ich arbeite und schreibe jeden Tag auf Schwedisch“, berichtet Johanna, aber ihre Muttersprache hat sie trotzdem nicht vergessen. „Ich spreche fast täglich Deutsch und ich lese auch viel. Besonders Walter Moers finde ich toll! Er hat eine spannende Art, zu schreiben. Ich glaube, dass seine Texte in anderen Sprachen nur schwer das wiedergeben können was er zum Ausdruck bringt.“

Aus Deutschland fehlt ihr eigentlich nichts. „Nein, du kannst hier ja eigentlich alles bekommen. Sogar Quark gibt es mittlerweile und deutsche Literatur und Fernsehen muss ich auch nicht missen. Manchmal schaue ich *Neues aus Büttenwarder* und freue mich wenn die Beiträge gesendet werden, in denen plattdeutsch gesprochen wird, denn das ist dem schwedischen sehr ähnlich, und da ich viele plattdeutsche Literatur zuhause habe, fällt es mir nicht schwer, dies zu verstehen.“

Es gibt ein Feld, auf dem die Schweden nach ihrer Meinung ein bisschen was von den Deutschen lernen könnten. „Das was man hier *Konditori* nennt, ist nicht mit einer deutschen Konditorei gleichzusetzen. Ich bin nicht einverstanden mit dem, was sie hier Torte nennen. Ein *Kladdkaka* oder eine *prinsesstårta* ersetzt nicht eine Schwarzwälder Kirsche oder andere Torten oder auch eine Sachertorte (die zwar ursprünglich aus Österreich kommt, aber zum Angebot in jeder Konditorei in Deutschland gehört). Und auch so etwas wie der Salzwedeler Baumkuchen ist in Schweden nur schwer zu finden.“ Johanna gibt aber zu ein *gottegris* zu sein und alles von *delicato* zu lieben. „Eigentlich finde ich, je süßer, desto besser!“

Zu guter Letzt, lassen wir uns doch gern von der Kommunikationsexpertin eine *Smultronställe* in ihrer Wahlheimat empfehlen. „Meine Perle und ein absoluter Geheimtipp ist *Kummeludden* am See Fegen. Ein Gräberfeld aus der Bronzezeit. Es ist unter Buchen gelegen und man kann dort picknicken, wandern oder einfach die Umgebung genießen.“ Johanna schwärmt auch für die vielen tollen Restaurants in der Gegend. „In der Stadt fährst du doch auch gut und gerne eine halbe Stunde oder länger, um etwas Besonderes zu essen, oder? In der gleichen Zeit komme ich nach Mårdaklev zu *Klevs gästgiveri*, nach *Påarps gård* in Häcksvik oder nach *Hofsnäs Herrgård* in Långhem.“

Johanna sieht ihre Zukunft in Schweden. Sie hat in Svenljunga gerade ein Haus gekauft. „Ich würde wirklich jedem empfehlen, nach Svenljunga zu ziehen!“ beendet sie das Gespräch und wir können sicher sein: eine bessere Botschafterin hätte sich die Svenljunga Kommune nicht angeln können!

Text: Carina Middendorf



*Jag trivs! – Es gefällt mir!*

*Kommunikatör – Berufsbezeichnung für jemanden, der mit Kommunikation arbeitet*

*Konditori – Konditorei*

*Kladdkaka – einer der beliebtesten Kuchen Schwedens, mit einem eigenen Tag im Kalender (7. November). Rezept findet sich leicht im Internet und es soll das meist gegoogelte Wort in Schweden sein.*

*Prinsesstårta – mit grüner Marzipan überzogener Torte*

*Gottegris – Naschkatze*

*delicato – Bäckereiwarenhersteller mit Renner im Programm wie punchrulle und delicatoboll*

*smultronställe – Lieblingsort*

Linktipps:

<http://www.delicato.se/>

<http://www.klevsgastgiveri.com/>

<http://www.paarpsgard.se/>

<http://www.hofsnas.se/>

<https://www.vastsverige.com/svenljunga-tranemo/produkter/kummeludden/>

- 1** **Lördagssvenska B2** Rivstart findet am 3. März mit Carina statt. In dem Buch Rivstart wird das Kapitel 16 über „Släkt & familj“ besprochen. Wie sieht eine Familie 2018 in Schweden aus? Wie werden Kinder erzogen? Welche Werte werden vermittelt, hat sich das verändert? Um an diesem Kurs teilzunehmen, wird B2-Niveau European Language Portfolio vorausgesetzt. *Anmeldung bitte bis 28. Februar 2018.*  
*OBS! Wir arbeiten mit dem Buch Rivstart B, von dem eine aktualisierte Ausgabe erschienen ist. Bitte gegebenenfalls beim Kauf darauf achten.*
- 2** **Svenska 5** findet am Wochenende 17. und 18. März statt. Das Niveau A1 ist ja schon erreicht und jetzt wird fleißig auf die nächste Stufe hin gearbeitet! Elisabet unterrichtet euch und hält schon neue, spannende Themen bereit. *Anmeldung bitte bis 9. März 2018.*
- 3** **Svenska 2** findet am Wochenende 24. und 25. März statt. Die Einsteiger vom Februar sind jetzt Fortgeschrittene! Carina unterrichtet und freut sich darauf, euch kennen zu lernen. *Anmeldung bitte bis 16. März 2018.*
- 4** **Svenska 7** findet am Wochenende 7. und 8. April statt. Das Niveau A2 ist in greifbarer Nähe - vor dem Sommer könnte es tatsächlich soweit sein. Carina unterrichtet und ist gespannt auf euren Fortschritt. *Anmeldung bitte bis 30. März 2018.*
- 5** **Lördagssvenska B1** Rivstart findet am Sonntag der 15. April mit Elisabet statt. In dem Buch Rivstart wird das Kapitel 2 über „Vänner“ behandelt. Dazu gibt es viel zu besprechen! Wie bekommt man Freunde? Wie ist ein guter Freund? Sind Freundschaften in Schweden anders? Um an diesem Kurs teilzunehmen, reicht B1-Niveau European Language Portfolio. *Anmeldung bis 6. April 2018 möglich.*  
*OBS! Wir arbeiten mit dem Buch Rivstart B, von dem eine aktualisierte Ausgabe erschienen ist. Bitte gegebenenfalls beim Kauf darauf achten.*
- 6** **Lördagssvenska B2** fristil am 21. April wird von Carina unterrichtet. An diesem Samstag werden wir uns über das Schwedenbild im Ausland unterhalten. Dazu lesen wir Webseiten über Schweden, sind unterwegs in schwedenaffinen Facebook-Gruppen und tauschen persönliche Erfahrungen aus. Am Ende des Tages sind wir sehr viel klüger oder wir haben zumindest viel Spaß gehabt! Um an diesem Kurs teilzunehmen, ist mindestens B2-Niveau laut dem European Language Portfolio erforderlich. *Anmeldung bitte bis 13. April 2018*
- 7** **Svenska 3** findet am Wochenende 28. und 29. April statt. Carina unterrichtet euch und freut sich auf ein intensives Wochenende mit ganz vielen Verben! *Anmeldung bitte bis 20. April 2018.*

## Kinotipp: Höhere Gewalt

**Es gibt wieder mal die Möglichkeit, im Kino einen schwedischen Film im Originalfassung (mit Untertiteln) zu sehen!** Die VHS Norderstedt zeigt in Kooperation mit dem Spectrum KinoCenter Norderstedt am 4. März um 11.30 Uhr den Film „Höhere Gewalt“ (schwedischer Originaltitel: Turist).

Mehr zum Film und wie ihr zum Kino kommt: <http://bit.ly/schwedenfilm>

*Alle Kurse finden – sofern nicht anders angegeben – in den Räumen von Svenska Intensiv in Wandsbek, Ziethenstraße 11 c, statt. Wir behalten uns vor, Kurse mit weniger als vier Teilnehmern auch kurzfristig abzusagen oder dementsprechend zu kürzen. Kurzfristige Lehrerwechsel können stattfinden und werden, sobald möglich, vorher bekannt gegeben.*

*Noch Fragen? Ruf einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19.*

*Alle Details auch unter [www.svenskaintensiv.de](http://www.svenskaintensiv.de)*

### Impressum

V.i.S.d.P.:  
Carina Middendorf  
Svenska Intensiv  
Ziethenstr. 11 c, 22041 Hamburg  
Tel. 040-398 723 19  
Fax 040-398 723 20  
Mobil 0177-723 97 67  
[carina@svenskaintensiv.de](mailto:carina@svenskaintensiv.de)  
[www.svenskaintensiv.de](http://www.svenskaintensiv.de)

*Fehler und Änderungen sind nicht beabsichtigt, können aber mal vorkommen.*

Gestaltung: Rainer Klute, [klute.se](http://klute.se)

## Vorschau 2018

datum	kurs
5 maj	Svenska 8
26 & 27 maj	Svenska 4
2 juni	Svenska B2
9 & 10 juni	Svenska 5
9 & 10 juni	Svenska 1
16 juni	Svenska B1 rivstart
28 juni	Midsommarfest
30 juni	Svenska B2 fristil

**Sichere dir deinen Platz in deinem Wunsch-Kurs schon heute!** Wenn Kurse schon ausgebucht sind, können wir nur Wartelisteplätze anbieten. **Auf der Website findet ihr ausführliche Infos, die Preise und das Anmeldeformular.**

Weitere Kursangebote, z.B. „*Schwedisch im Geschäftsalltag*“ oder *flexible Einzelstunden* können auch gebucht werden. Wir kommen auch zu euch in die Firma und unterrichten vor Ort intensiv Schwedisch.

Noch Fragen? Ruf einfach an! Vi hörs!  
Tel. 040-398 723 19. Alle Details auch auf unserer [Website](#).

*Mit Svenska 1-4 bzw. Svenska 5-8 erlangt ihr das Sprachniveau A1 bzw. A2 gemäß European Language Portfolio. Mehr dazu auf unserer Website.*

### „Välkommen in i det svenska köket“ – jetzt auch als Firmenevent!

**Kochen, Essen und Kultur aus Schweden – aus diesen drei Bausteinen stellen wir individuell kulinarische Events für Teams aller Art zusammen.**

Ihr könnt zunächst zusammen mit viel Spaß und teamfördernd schnippeln, schälen, wiegen, würzen, braten, kochen, vielleicht auch mal fluchen, mixen, rühren, abgießen, abschmecken – und anschließend natürlich gemeinsam essen. **Anders Nordqvist**, ausgebildeter Koch aus Schweden, stellt passend zu euren Kocherfahrungen und Geschmacksvorlieben ein leckeres Menü zusammen und begleitet Euch mit vielen Tipps in der Küche.

Alternativ dazu könnt ihr euch auch gleich an den gedeckten Tisch setzen und die schwedischen Spezialitäten genießen, die Anders in einem mehrgängigen Menü für Euch zubereitet.

Doch damit nicht genug: Begleitend dazu stellt Carina ein Begleitprogramm zusammen, das Euch noch tiefer in die schwedische Kultur und/oder Sprache einsteigen lässt: Möchtet ihr die wichtigsten Schwedisch-Grundkenntnisse erlernen? Was steht da auf der schwedischen Speisekarte? Wollt ihr etwas über die Arbeitswelt in Schweden erfahren oder welche Verhaltensregeln Schweden-Neulinge beachten sollten? Das sind nur ein paar Ideen, die wir natürlich individuell mit euch absprechen.

Um das Erlebnis abzurunden, haben wir mit dem **Karlsons** einen Kooperationspartner gefunden, der durch sein schwedisches Ambiente den perfekten Rahmen bietet!

**Sprecht uns gerne an – wir machen euch ein schmackhaftes Angebot! Välkommen!**



## Lär dig Svenska i Sverige – Schwedisch in Schweden lernen!

Du möchtest Schwedisch lernen? Du möchtest gleichzeitig Land und Leute kennen lernen? Wir laden Dich ein, an unseren Seminaren in Orrefors ab Mittsommer 2018 teilzunehmen.

Wie entstand diese Idee? 1998 wurde Orrefors die zweite Heimat unserer Familie und seit einiger Zeit nun schon ist es unsere neue Heimat geworden. Während dieser Zeit lernte ich Schwedisch und hatte Gelegenheit im Herbst 2016 eine Gruppe Einwanderer auf ihren ersten Schritten in der schwedischen Sprache begleiten zu dürfen. Im Herbst 2017 nahm ich dann am Ausbildungsprogramm der Glasriketsguiderna teil. Die Glasriketsguiderna haben sich der Organisation von Führungen durch die reichhaltige Kultur, Geschichte wie Natur des schwedischen Glasreich verschrieben. Dafür ist natürlich das mitten im Glasreich gelegene Orrefors ein idealer Ausgangspunkt.

In zweiwöchigen Seminaren lernt Ihr vormittags im Unterrichtsraum Schwedisch und könnt das Erlernete nachmittags bei Exkursionen in Wald und Flur wie diversen Glashütten praktisch anwenden. Dabei steht natürlich der Kontakt mit Muttersprachlern im Vordergrund.

Weitere Infos findet Ihr unter [www.handelshus.se](http://www.handelshus.se). Die Seminargebühr beträgt 512 Euro inkl. MwSt. pro Teilnehmer. Auf Wunsch stehen wir gern zu Fragen einer passenden Übernachtung zur Verfügung. In diesem Sinne: Vi ses i Orrefors.

Gunter Flügel, Geschäftsführer, Handelshus Flygel & Partner AB



## Hej Värmland! Ein Schwedisch-Sprachkurs mit Aktivprogramm



Wie spricht man „köttbullar“ richtig aus? Sagen die Schweden wirklich immer „hej“? Und was ist eigentlich „typiskt svenskt“? Fragen, die in diesem Kurs beantwortet werden können.

In acht Tagen vermittelt die Sprachtrainerin Carina Middendorf indoor wie outdoor den spielerischen und intensiven Einstieg in die schwedische Alltagssprache. Wanderungen, Kanu- und Radtouren durch die Vildmark der westschwedischen Provinz Värmland begleiten den Sprachunterricht.

Das Kursprogramm richtet sich an Anfänger ohne nennenswerte Vorkenntnisse. In ca. vier Unterrichtsstunden am Tag werden die Grundlagen für den Einstieg in die schwedische Alltagssprache vermittelt. Mal sehen, wie es sich anfühlt, wenn wir auf Schwedisch nach dem Weg fragen und das Gelernte direkt am „Schweden“ in der

Touristeninformation, im Supermarkt, im Museum oder im Café ausprobieren.

Unsere Unterkunft, der Stömnegården, könnte passender nicht sein. Die ehemalige Dorfschule am See Glafs fjorden, erbaut um 1900, ist heute ein gemütliches Gästehaus. Ein wunderbarer Ort für Menschen, die die schwedische Sprache lernen möchten.

Der Sprachkurs ist eine Coproduktion von Svenska Intensiv mit dem Reiseveranstalter Rucksack Reisen und kann unter folgendem Link gebucht werden.

[www.rucksack-reisen.de/891-0-Hej-Sverige-Ein-Schwedisch-Sprachkurs-in-Stoemne.html](http://www.rucksack-reisen.de/891-0-Hej-Sverige-Ein-Schwedisch-Sprachkurs-in-Stoemne.html)

## Schwedisch lernen & erleben

Sie möchten Ihre guten Sprachkenntnisse im Schwedischen anwenden und vertiefen? Dabei hätten Sie Lust, auch Land und Leute kennenzulernen?

Während einer bis zwei Wochen im Sommer auf der Insel Öland in Schweden bietet Ihnen dieser Sprachkurs, der gute Sprachkenntnisse voraussetzt, ein intensives Training mit praxisorientierten und kommunikativen Übungen in Alltagssituationen. In einer kleinen Gruppe erleben Sie zusammen mit der Kursleiterin, einer ausgebildeten Sprachlehrerin und Muttersprachlerin, den abwechslungsreichen Tagesablauf in schwedischer Sprache.

Jeder Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück, dem der theoretische Unterricht folgt. Zeitungsartikel, Hör- und Grammatikübungen festigen Ihre Sprachkenntnisse. Verschiedene Rollenspiele bereiten Sie auf sowohl berufliche als auch andere authentische Situationen im Alltagsleben vor. Aktuelle Themen aus Schweden und über die Gesellschaft runden das Programm ab.

Das organisierte und geplante Nachmittagsprogramm bietet verschiedene Ausflüge mit kulturellem und historischem Aspekt. Als Kursteilnehmer erhalten Sie verschiedene Aufgaben, um mit der Ortsbevölkerung in Kontakt zu kommen, indem Sie sich über schwedische Verhältnisse informieren. So werden Sie auf natürliche Weise mit der Sprache konfrontiert.

Der Sprachkurs ist in einigen Bundesländern als „Bildungsurlaub“ anerkannt.

In der darauffolgenden Woche findet ein Vormittagskurs statt. Hier haben Sie die Möglichkeit, das Gelernte noch zu vertiefen. Beide Kurse können einzeln und unabhängig voneinander gebucht werden.

In der wunderschönen Umgebung auf Öland lernen Sie Schwedisch und erleben Sie Schweden! Välkomna!

Annelie Gunnarsson, [www.schwedisch-erleben.de](http://www.schwedisch-erleben.de)

